



Silke Biedermann (Kordinatorin Leselust im Mühlenkreis), Mathias Westfalica), Thomas Bouza Behm (Kinderschutzbund) und Ute Kolbow Sprenger (Kinderschutzbund), Klaus Suchland (Lions Club Porta Westfalica), (Rudloff-Stiftung). Foto: Carsten Korfesmeyer

»Leselust« macht Kinder fit

Rudloff-Stiftung fördert Bildungsoffensive zunächst für drei Jahre

Minden-Lübbecke (ck). Die »Günther + Rita Rudloff - Stiftung« wird für drei Jahre die Bildungsoffensive »Leselust im Mühlenkreis« fördern. Das zu Anfang des Jahres vom Lions Club Porta Westfalica und dem Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausens gestartete Projekt will durch die Vermittlung ehrenamtlicher Lesepaten an Schulen und Kindertagesstätten benachteiligten Kinder bessere Bildungschancen ermöglichen.

»Die Initiative Leselust im Mühlenkreis erfüllt genau den Stiftungszweck«, begründete die Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Ute Kolbow, die einstimmige Entscheidung der im Jahr 2006 gegründeten Stiftung.

Die Eheleute Günther und Rita Rudloff hatten verfügt, dass aus den Erträgen ihres beträchtlichen Nachlasses Maßnahmen für benachteiligte, hilfebedürftige und kranke Kinder gefördert werden

sollten. Die Stiftung prüft dabei besonders Projekte mit regionalem Bezug. Ute Kolbow: »Leselust im Mühlenkreis erreicht schon in der Startphase viele Schulen und Kindertagesstätten im gesamten Kreis Minden-Lübbecke und ist somit ein ideales Förderprojekt im Sinne des Stifterehopaars.« Außerdem berücksichtige die Initiative in besonderer Weise die Einbindung auch der älteren Generation, die ein hohes Maß an Kompetenz besitzt und sich hier mit einer sinnvollen und wichtigen Aufgabe besonders einbringen kann.

Die aus Berlin stammende Idee, ehrenamtliche Lesepaten an Schulen und Kindertagesstätten einzusetzen, brachte Klaus Suchland, Vizepräsident des Lions Club Porta Westfalica, in die heimische Region. Mit dem Kinderschutzbund fand er schnell einen leistungsfähigen Träger, der über jahrelange Projekterfahrung bei der Koordination von ehrenamtlich Tätigen verfügt. Die Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes

dient als zentrale Schaltstelle für »Leselust im Mühlenkreis«. Die finanzielle Unterstützung durch die »Günther + Rita Rudloff-Stiftung« gibt dem Kinderschutzbund Planungssicherheit bei der Durchführung des Projektes und ermöglicht die Einstellung einer Koordinationskraft, die sich ausschließlich der Umsetzung des umfangreichen Vorhabens widmet.

»Durch die Förderung der Rudloff - Stiftung können wir bereits nach den Ferien neun Schulen und sechs Kindertagesstätten in die Initiative Leselust einbinden«, freuen sich der Vorsitzende des Kinderschutzbundes, Thomas Bouza Behm, und der Vizepräsident des Lionsclubs, Klaus Suchland, über das große Echo der bisherigen Lesepaten-Aufrufe. Ursprünglich war geplant, in der Startphase zunächst mit fünf Einrichtungen zu beginnen.

Einer überwältigende Nachfrage von Schulen und Kindertagesstätten stehen aktuell mehr als

100 Lesepaten zur Verfügung - Tendenz steigend. »Die Wünsche und Vorstellungen der Einrichtungen werden genau mit den Möglichkeiten und Wünschen der Lesepaten abgeglichen«, so Thomas Bouza Behm weiter. Die verlässliche Finanzierung der Rudloff-Stiftung sowie die Kooperation mit dem Lions Club Porta Westfalica sichern »Leselust im Mühlenkreis« nun für die nächsten drei Jahre ab.

Am vergangenen Wochenende wurde in den Räumen des Kinderschutzbundes die erste Schulung der Lesepaten durch die Stiftung Lesen durchgeführt. Die Anzahl der Einrichtungen wird nach der Startphase im August fortlaufend ausgebaut. Interessierte Schulen und Lesepaten können sich täglich von 8 bis 13 Uhr an die Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes wenden.

Informationsmaterial gibt es und beim Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausens, Telefon 05 71 / 84 07 43 oder im Internet unter www.kinderschutzbund-minden.de. Hier können sich auch weitere Lesepaten bewerben.

Finanzierung ist gesichert